

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 36 | Freitag, 22. September 2023

## Außenminister des Mercosur trafen sich während der UN-Generalversammlung in New York

### Wirtschaft

#### Erste öffentliche Wertpapiertransaktionen zwischen Banken mit dem digitalen Real durchgeführt

*Banco do Brasil* führte als erste Bank eine Transaktion von Staatsanleihen zwischen Banken über das Netzwerk des digitalen Reals durch.

### Startupökosystem

#### Delegationsreise: Grüner Wasserstoff in Brasilien

Vom 16. bis zum 20. Oktober wird als Ergänzung zum Hydrogen Dialogue Latam eine multinationale Delegation das brasilianische H<sub>2</sub>-Ökosystem erkunden

### Nachhaltigkeit

#### Amazonien ist ein Schwerpunkt der UN für die Agenda 2030

Die Organisation kündigte das *Amazon Impact Movement* an

#### Brasilianische Regierung treibt Gesetzentwurf zur Regulierung des CO<sub>2</sub>-Marktes voran

Das Gesetz soll bis Ende September im Umweltausschuss verabschiedet werden

### Kurzmeldung / Statistik

#### Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

## Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Außenminister des Mercosur trafen sich während der UN-Generalversammlung in New York

Die Außenminister des Mercosur trafen sich am Rande der UN-Vollversammlung in New York, um die nächsten Schritte in den Freihandelsverhandlungen mit der Europäischen Union zu erörtern.

In der vergangenen Woche übermittelte der Mercosur – bestehend aus Brasilien, Argentinien, Uruguay und Paraguay – eine knappe Antwort auf das Schreiben der Europäer vom Jahresanfang, um die Vertragsverhandlungen zwischen den Blöcken voranzubringen.

Die Antwort des Mercosur ist etwas mehr als 3.000 Zeichen lang und geht nicht auf die bereits vom brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva öffentlich gemachten Forderungen in Bezug auf öffentliche Ausschreibungen ein.

Bei der im März von der EU an den Mercosur übermittelten *Side Letter* geht es um die Entwaldungsziele, die über die Verpflichtungen Brasiliens im Rahmen des Pariser Abkommens hinausgehen.

Bei einem weiteren Treffen in New York betonte der brasilianische Finanzminister Fernando Haddad die Bedeutung des Abkommens, da die Schaffung einer neuen Freihandelszone „den Schwerpunkt“ der Weltwirtschaft verschieben würde.

Der Minister betonte ferner, dass die brasilianische Wirtschaft unter Einhaltung der Umweltziele über den Weltdurchschnitt wachsen kann. Er stellte auch die Agenda der brasilianischen Regierung für den ökologischen Wandel vor, mit der Regulierung des CO<sub>2</sub>-Marktes, der Ausgabe von grünen Anleihen und Taxonomie.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Erste öffentliche Wertpapiertransaktionen zwischen Banken mit dem digitalen Real durchgeführt

Die ersten beiden Transaktionen von Staatsanleihen zwischen Banken wurden in dieser Woche bereits im Netzwerk des digitalen Reals (*Drex*) registriert. Die erste Transaktion wurde von der *Banco do Brasil* mit einem Konsortium von Genossenschaften (*Ailos, Cresol, Sicoob, Sicredi und Unicred*) durchgeführt, die zweite erfolgte letzte Woche von der *Banco BV* und der *Banco Inter*.

Die Zentralbank *BC* platzierte Smart Contracts für 100.000 festverzinsliche Staatsanleihen und 200.000 Staatsanleihen des Leitzins Selic in den Portfolios der Teilnehmer des digitalen Reals. Die Konsortien sollten diese Wertpapiere „prägen“, d.h. sie im Blockchain-Netzwerk registrieren, auf dem die Tokenisierung des Reals erfolgt. Das von der Zentralbank *BC* für diese Aufgabe gewählte Protokoll war das zugelassene Netzwerk *Hyperledger Besu*.

João Gianvecchio, Leiter der Abteilung für digitale Vermögenswerte bei *BV*, berichtet, dass das Finanzinstitut zwei Übertragungsversuche mit anderen Banken unternommen hat, bevor es schließlich gelang, 1.000 festverzinsliche Wertpapiere an *Inter* zu verkaufen. Die Tokens wurden später von der *BV* zurückgekauft.

Laut Gianvecchio engagiert sich die *BV* sehr für den digitalen Real und war eines der ersten Institute, das seinen Netzwerk-Validierungsknoten angeschlossen hat. Die Bank testete seitdem mehrere Transaktionen mit den Real-Token.

Auch die *Banco do Brasil* habe eine tokenisierte Emission über 1 Real von den Genossenschaften erhalten.

Was die Institute als „tokenisierten Real“ bezeichnen, ist die Version des *Drex*, die die Banken ihren Kunden anbieten werden. Der von der Zentralbank ausgegebene tokenisierte Real soll eine Großhandelswährung sein, die für Reservetransaktionen zwischen Banken verwendet wird. Der „tokenisierte Real“ soll ein weiterer von *Drex* unterstützter Token sein, den diese Banken ihren Kunden zur Verfügung stellen werden.

Die Gruppe der Genossenschaften erklärte, dass die technologische Partnerschaft einschließlich der Blockchain vor mindestens sechs Jahren zwischen ihren Vertretern und der *BB* entstand.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Delegationsreise: Grüner Wasserstoff in Brasilien

Brasilien gilt als Green Powerhouse, das wesentlich zur Dekarbonisierung und Erreichung klima- und umweltpolitischer Zielstellungen beitragen kann. Ein besonders großes Potenzial liegt in der Erzeugung und dem Export von grünem Wasserstoff, der zukünftig vor allem in schwer zu dekarbonisierende Sektoren eingesetzt werden kann.

Als Ergänzung zum Hydrogen Dialogue Latam organisiert die AHK São Paulo in Partnerschaft mit Guia Marítimo, Hiria, und NürnbergMesse eine Delegationsreise mit dem Ziel, Wissen über aktuelle Entwicklungen, Technologien und Initiativen in diesem Bereich auszutauschen. Vom 16. bis zum 20. Oktober wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, mit Experten und Entscheidungsträgern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie weiteren wichtigen Akteuren der brasilianischen Wasserstoffwirtschaft zusammen zu kommen.

Im Rahmen dieser Delegationsreise werden die unterschiedlichen Segmente entlang der Wertschöpfungskette von grünem Wasserstoff abgedeckt. Neben Briefings, Exkursionen und Networking ist die Teilnahme am zweitägigen Hydrogen Dialogue Latam fester Bestandteil des Delegationsprogramms. Nutzen Sie die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, neue Perspektiven zu entdecken und tiefe Einblicke in den Wasserstoffsektor in Brasilien zu erlangen.

Das Programm der Delegationsreise sowie weitere Informationen entnehmen Sie dem folgenden Link: <https://www.ahkbrasilien.com.br/de/events/event-details/delegationsreise-gruener-wasserstoff-in-brasilien>



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Amazonien ist ein Schwerpunkt der UN für die Agenda 2030

Das Überleben des Amazonasgebiets ist eines der *Commitments*, um die Agenda 2030, den Pakt der 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen (UN) für nachhaltige Entwicklung, zu beschleunigen. Das *Amazon Impact Movement* wurde während der diesjährigen Ausgabe des *UN Global Compact* in Brasilien am Sitz der Vereinten Nationen in New York angekündigt.

Die Initiative zeigt die Notwendigkeit von Investitionen und politischen Maßnahmen, um den Wald zu erhalten, die traditionellen Völker und Gebiete der Region zu schützen und Technologie und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Es handelt sich um die erste *Global Compact-Bewegung* der UN in Brasilien, die sich speziell auf das Amazonasgebiet konzentriert - mit Schwerpunkt auf den öffentlichen *Commitments* durch Unternehmen des öffentlichen und privaten Sektors, um die nachhaltige Entwicklung des Amazonasgebiets zu fördern.

Die im September unter 160 am *UN Global Compact* in Brasilien teilnehmenden Unternehmen durchgeführte Umfrage *Pulse de Cenário e Empresas e Amazônia* ergab, dass 58,54 % der Unternehmen die Risiken ihrer Geschäftstätigkeit angesichts der Klimakrise bereits analysiert haben. Allerdings haben 79,72 % die Auswirkungen der Lieferkette in Bezug auf die Abholzung im Amazonasgebiet nicht analysiert.

Die Umfrage zeigt auch, dass 64,63 % der Unternehmen keine Klauseln zur abholzungsfreien Verpflichtung in ihre Lieferantenverträge aufnehmen.

Laut UN konzentriert man sich auf den Erhalt und die Bekämpfung der Entwaldung als einen Weg, um andere Verpflichtungen der Agenda 2030, wie z. B. Klimaschutz, verantwortungsvoller Konsum und Produktion sowie nachhaltige Landwirtschaft, direkt zu erreichen.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Brasilianische Regierung treibt Gesetzentwurf zur Regulierung des CO<sub>2</sub>-Marktes voran

Die brasilianische Regierung versucht, einen Gesetzentwurf zur Regulierung des CO<sub>2</sub>-Marktes voranzubringen. Das Gesetz wird derzeit im Senat unter der Berichterstatterin Leila Barros verhandelt, die den Entwurf bis Ende des Monats im Umweltausschuss des Parlaments verabschiedet sehen möchte.

Der Gesetzentwurf bildet die Grundlage für das brasilianische System für den Handel mit Treibhausgasemissionen (*SBCE*), angelehnt an das europäische Emissionshandelssystem (*ETS*).

Die ersten Emissionsgutschriften sollen bereits im Jahr 2024 ausgegeben werden. Daher gilt das Thema als eine der Prioritäten der brasilianischen Regierung.

Die Senatorin möchte die Gesetzesvorlage gemeinsam ausarbeiten und die sozialen Sektoren und vor allem das Finanzministerium anhören. Somit wird die Gesetzesvorlage solider und kann schneller entschieden werden.

Der zur Debatte stehende Gesetzentwurf sieht unter anderem eine Emissionsgrenze von 25.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr vor, insbesondere für kohlenstoffintensive Industrien.

Nach der letzten Fassung des Gesetzestextes von Ende August müssen Unternehmen, die den festgelegten Grenzwert überschreiten, ihre Emissionen reduzieren oder Emissionsgutschriften kaufen. Unternehmen, die weniger emittieren, können Quoten verkaufen.

Außerdem werden die Gewinne aus dem Verkauf von Emissionsgutschriften bei der Einkommenssteuer berücksichtigt, während die Gutschriften im Gegenzug von den Abgaben PIS und *Cofins* befreit sind.

Es ist jedoch noch nicht festgelegt, für welche Sektoren die Beschränkungen gelten sollen. Daher melden sich Verbände und Unternehmen zu Wort, um einen besseren Stand in der Gesetzesvorlage zu erhalten.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



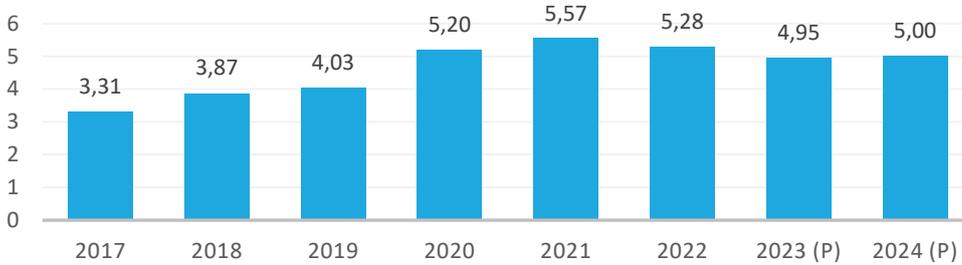
KPMG

Von Insights zu Opportunities

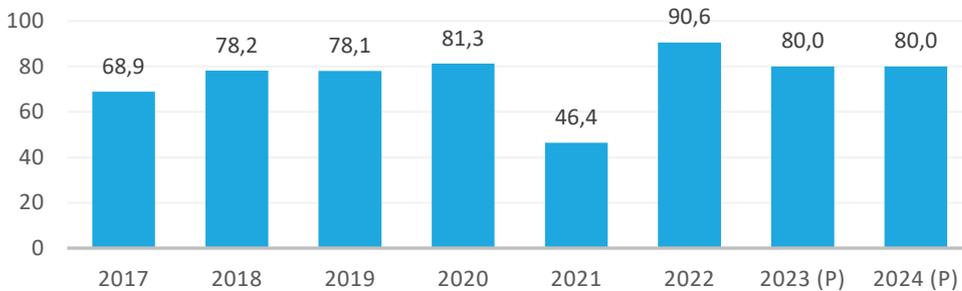
Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Kurzmeldung / Statistik

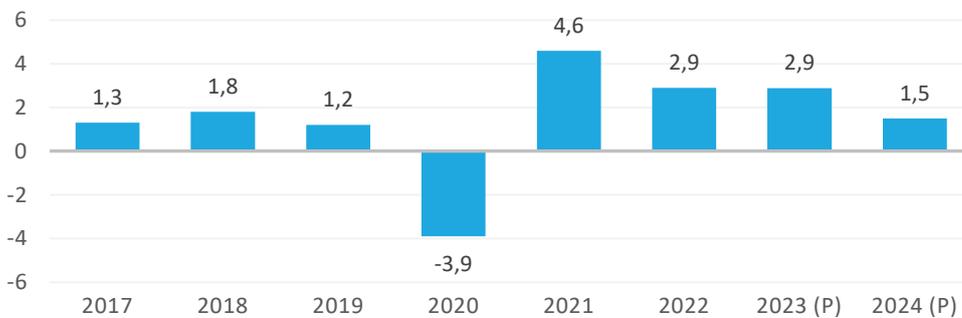
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



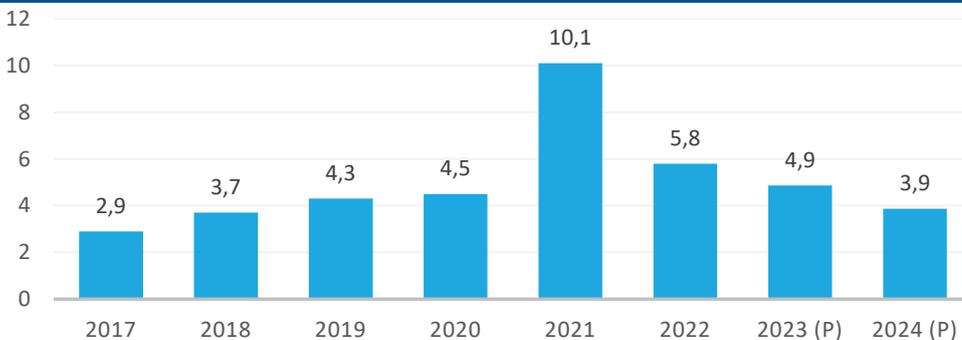
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



**LBBW Trade & Export Finance.**  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

CNN Brasil

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

### Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



**KPMG**

## Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.